

INSA HOFFMANN PRÄSENTIERT

GEHEIMNISSE AUS DEM
ATELIER

7 GEHEIMNISSE FÜR GENIALE KUNST



GESCHRIEBEN VON

INSA HOFFMANN

VORBEMERKUNG

DIE REGELN KENNEN UM SIE ZU BRECHEN



**KUNST KANN ALLES SEIN.
JA, KLAR, ABER IST ALLES
KUNST?
SCHÖNHEIT LIEGT ZWAR IM
AUGE DES BETRACHTERS,
ABER UNSER KUNSTSINN
KANN DURCH ERFAHRUNG
ENTWICKELT UND
VERFEINERT WERDEN .
BEI DER KUNSBETRACHTUNG
HILFT ES SICH ZU FRAGEN:
WAS SPRICHT MICH AN?
WAS KÖNNTE DEN
KÜNSTLER INTERESSIERT
HABEN?
FRAGEN BRINGEN WEITER.
MAN MUSS ABER NICHT
ALLES MÖGEN.**

Die Kehrseite jeder Regel ist, dass auch das Gegenteil richtig sein kann. Es ist die Essenz der Kunst, dass Künstler ihre eigenen Regeln erfinden. Aber ohne Regeln kann alles beliebig werden. Wenn man Malen lernen möchte, empfiehlt es sich, ein paar Regeln zu kennen. Sie können der Rahmen sein, in dem man sich zu Beginn bewegt. Studiere die Meisterwerke der klassischen und der zeitgenössischen Kunst und sieh dir an, wo sie sich an die Regeln hielten und wo sie ihre eigenen erfanden.

1.PROBLEM: SCHWACHES DESIGN

WORUM GEHT ES DIR?



**WIKI-INSA:
KOMPOSITION ODER DESIGN
IST WIE DU DIE FORMEN AUF
DER BILDEBENE
ARRANGIERST. DIE
FUNKTION VON DESIGN IST,
DIE AUFMERKSAMKEIT DES
BETRACHTERS AUF DAS BILD
ZU LENKEN UND MÖGLICHT
LANGE IN BANN ZU HALTEN.
KUNST IST JA EINE FORM
DER KOMMUNIKATION.**

Gutes Design entsteht, wenn du die Dinge, die du malen willst, zunächst nur als abstrakte Flächen siehst. Indem du die Hauptformen vereinfachst und aufs Wesentliche reduzierst, kommst du der Essenz von Design näher. Die Schwierigkeit ist nicht, dass man nicht detailliert genug sehen kann, sondern dass es schwer fällt Komplexes zu vereinfachen. Darum ist es auch für einen gegenständlichen Maler von höchster Bedeutung abstrakt sehen zu können.

1. GEHEIMNIS: STARKES DESIGN

GEGENSÄTZE ZIEHEN SICH AN



- Vereinfache komplizierte Formen
- Benutze geometrische Formen wie Kreis, Ellipse, Dreieck, Rechteck und ihre Variationen, um natürliche Formen zu beschreiben
- Arrangiere die Flächen, so dass Abwechslung entsteht und vermeide Wiederholungen (es sei denn dein Bildthema ist die Wiederholung)
- Achte auf ein interessantes Verhältnis zwischen positivem und negativem Raum
- Schaffe Unterschiede und Gegensätze, indem du die Größenverhältnisse variiert
- Variiere auch die Konturen deiner Formen
- Suche immer nach Unterschieden! Damit gibst du dem Betrachter einen Grund, im Bild zu bleiben!

2.PROBLEM: DIE MÜDE MITTE

HIER KOMMT LANGEWEILE AUF



**WIKI-INSA:
DER TONWERT IST DIE
RELATIVE HELBIGKEIT DER
FARBE.
DER TONWERT BEZEICHNET,
WIE HELL EINE FARBE AUF
EINER GRAUSKALA
ERSCHEINEN WÜRDEN.
WENN DU AUF DEINEM
HANDY BEI DEINEN FOTOS
DIE FARBE
HERUNTERFÄHRST, SIEHST
DU DEIN FOTO IN
GRAUWERTEN.**

Unterschiedliche Tonwerte sind der Schlüssel für gutes Design. Gutes Design basiert auf klar wahrnehmbaren unterschiedlichen Helligkeitswerten. Oft kränkeln die Bilder an zu vielen Mitteltönen, die es dem Auge schwer machen, Kontraste zu erkennen. Das Auge ermüdet und verliert das Interesse. Stell dir ein Gummiband vor ohne Spannung: das ist ein Bild ohne Kontraste

**LERNE DIE HELBIGKEIT DER FARBE
ZUERST SEHEN VOR DEM FARBTON**

2. GEHEIMNIS: MEHR KONTRAST

ALLES WIRD GUT



- fertige dir eine Grauskala von 1 - 10
- halte die hellen und die dunklen Farbtöne schön weit auseinander
- bevor du die Mitteltöne setzt, arbeite eine klare Komposition heraus
- ist dein Bild von Mitteltönen dominiert, musst du Entscheidungen treffen: Was ist hell, was ist dunkel?
- suche nach klaren Kontrasten
- vertiefe die dunklen Töne
- helle die Helligkeiten auf

3.PROBLEM: FARBALARM

ES IST ALLES SO SCHÖN BUNT HIER



**WIKI-INSÄ:
FARBE LÄSST SICH
BESCHREIBEN DURCH :
TONWERT (HELLIGKEIT)
FARBTON
SÄTTIGUNG
TEMPERATUR**

**GEDÄMPFTE FARBE:
BUNTFARBE, DIE BIS ZU
30% MIT EINER
ANDEREN VERMISCHT
WURDE**

**NEUTRALE FARBE:
BUNTFARBE, DIE MEHR
ALS 30% MIT EINER
ANDEREN
NEUTRALISIERT WURDE**

Man sagt, dass es zwei unterschiedliche Malertypen gibt: die chromatischen Maler und die tonalen Maler.

Finde heraus, zu welchem Typ zu neigst! Die chromatischen Maler bevorzugen gesättigte, reine Farben und bauen ihre Bilder auf Farbkontrasten auf. Die tonalen Maler lieben die natürlichen Farben und die Wirkung von Licht im Raum.

Wo auch immer man hintendiert, den gedämpften Farben und den neutralen Tönen wird zu wenig Beachtung geschenkt. Dass schöne Farbe gleich bunte Farbe ist, ist ein Irrtum.

3. GEHEIMNIS: DIE MAGIE SCHÖNER FARBEN

LIEBE DIE ERDEN



- neutrale und gedämpfte Farben sind Begleiter und Vermittler zwischen den bunten Tönen
- Farbe dämpfen und neutralisieren durch: Weiß, Komplementärfarbe, Schwarz, Braun
- Kenne die wichtigsten Farbharmonien
- Wähle einen Farbton als Hauptdarsteller im Bild
- Mische den Bunttönen eine Spur einer Erdfarbe hinzu
- verwende hochpigmentierte Farben
- spiele auch mit Mengenkонтasten
- reines Weiß und reines Schwarz als Akzent einsetzen
- jede Farbe hat einen inherenten Helligkeitswert
- der Tonwert übersteigt die Wirkung des Farbtons

4.PROBLEM: DER EINHEITSBREI

DIE GEFAHR DES VERBLENDENS



WIKI-INSÄ:
BLENDING IST DAS
NASS-IN-NASS MALEN
UND DAS SCHAFFEN
VON WEICHEN
ÜBERGÄNGEN. BEI DER
BLEISTIFTZEICHNUNG
SCHUMMERN GENANNT

Anfänger neigen dazu, die Farben zu sehr und zu früh ineinanderzuverreiben. Das liegt daran, weil man erst lernen muss, den Verlauf des Lichts im Raum richtig zu erkennen. Beim Verwischen der Farben werden sie leicht schmuddelig und verlieren ihre Leuchtkraft. Ganz fatal wird es, wenn Weiß mit im Spiel ist. Es gibt auch hier zwei Fraktionen unter den Malenden: Die einen lieben eine sichtbare, lebendige Pinselschrift, die anderen streben danach, alle Spuren zu verwischen. Aber damit der Körper nach dem Blending auch dreidimensional wirkt, müssen die Wechsel in Tonwert und Farbton vorher gut beobachtet werden.

4. GEHEIMNIS: KONTUR ZEIGEN

DIE FARBFISCHE ENTSTEHT NUR DURCH
KLAR ABGEGRENZTE FARBTÖNE



- Beobachte das Objekt und bestimme die warmen und kalten Töne von Licht und Schatten
- Mache eine Zeichnung, dann siehst du das Objekt nur in Graustufen
- mische erst alle notwendigen Töne vorher an
- malen mit Ölfarben verschafft dir die Zeit dazu
- bei Acrylfarben nutze eine nasse Palette, auf der die Farben länger offen bleiben
- setze die Töne dort, wo sie hingehören nebeneinander
- blende dann erst mit weichem Pinsel

5. PROBLEM: NICHT MATERIALGERECHT

DIE FALSCHEN WERKZEUGE KÖNNEN ES DIR SCHWER
MACHEN



**WIKI-INSA:
MATERIALÄSTHETIK IST
DIE ÄSTHETISCHE
EIGENSCHAFT, DIE
JEDEM MATERIAL
INNEWOHNT. DER
KÜNSTLER WEISS DIE
EIGENSCHAFTEN DES
MATERIALS FÜR SEINE
ZWECKE ZU NUTZEN**

Manchmal ist die Lösung ganz einfach:

Unbefriedigende Ergebnisse kommen einfach daher, dass man entweder auf einem ungeeigneten Untergrund arbeitet, das unpassende Werkzeug verwendet oder zu geizig mit der Farbe ist. Wenn du "ArmesMaterial" verwenden willst, lass es eine bewusste Wahl sein. Umgekehrt heißt das nicht, dass high end Künstlermaterial aus deinen Erstlingswerken gleich Kunstwerke macht. Was ich sagen will: Lerne dein Material zu lieben und halte immer Ausschau nach neuen Lösungen.

5. GEHEIMNIS: DIE ÄSTHETIK DES MATERIALS

DEN GEIST DER MATERIE WECKEN



- Probiere unterschiedliche Malgründe aus, denn jeder Untergrund verändert das Ergebnis.
- Sei offen für die Zufälle, die aus dem Material und den Werkzeugen entstehen.
- Die Wahl des Untergrunds und des Formats ist eine ästhetische Entscheidung.
- Bestimmte Ergebnisse erreichst du nur mit einem guten Pinsel.
- Pflege deine Pinsel immer gut.
- Die Körnung der Leinwand bzw. des Papiers bestimmt das Endergebnis
- Gute Farben sind teurer, weil sie besser sind. Gönn dir die besten Farben, die du dir leisten kannst.

6.PROBLEM: KEINE DURCHGANGSWEGE

ES KANN NICHT RICHTIG FLIESSEN



**WIKI-INSA:
HARTE UND WEICHE
KANTEN HABEN DIE
FUNKTION, DIE
BEWEGUNG DURCHS
BILD ZU ERMÖGLICHEN
UND EINE VERBINDUNG
AUS VORDER-UND
HINTERGRUND ZU
ERZEUGEN.**

Die Definition der Form durch eine harte Grenze wirkt oft steif und unnatürlich. Es läuft auch der Wirkung des Lichts entgegen, das eher fließend ist. Der Maler versucht deswegen "Bücken" zu bauen, damit der Betrachter zwischen Vordergrund und Hintergrund hin-und her schweifen kann. Diese Brücken heißen auch "weiche Kanten".

6. GEHEIMNIS: WEICHE KANTEN

BRÜCKEN UND ÜBERGANGE



- Gestalte teilweise die Kanten zwischen den Formen weicher
- Das Auge kann dann besser durch das Bild reisen.
- Du kannst an manchen Stellen auch mal bewusst die Kanten verwischen.
- Die realistische Wirkung wird dadurch sogar verstärkt
- Setze weiche Kanten vor allem im Hintergrund ein, da sie Tiefenwirkung erzeugen.
- Male die weniger wichtigen Bildelementen etwas ungenauer, damit sie weniger Aufmerksamkeit bekommen.
- Bei geometrischen Bildentwürfen kannst du das mit den Übergängen ignorieren und dich ganz den laserscharfen Kanten widmen,
- Bei Hard Edge Kunst wird der Blick durch Farbkontraste und andere Elemente gelenkt

7.PROBLEM: MILCHIGE FARBE

WEISS KANN JEDE FARBE RUINIEREN



**WIKI-INSA:
KREIDIGE FARBE
ENTSTEHT SOBALD DU
EINE SPUR VON
TITANWEISS AN DEINEM
PINSEL HAST. ES
VERSAUT ALLE SCHÖNEN
SATTEN DUNKELTÖNE**

Das Problem tritt auf, weil man zu früh mit den hellen Farbtönen im Bild arbeitet, den Pinsel nicht reinigt und dann nach und nach, die Spuren des Titanweiss überall im Bild verteilt. Tatsache ist, dass Titanweiss zwar jede Farbe extrem aufhellt, aber auch dämpft, das heißt die Leuchtkraft löscht.

7. GEHEIMNIS: SATTE FARBEN

KONTROLLE BEIM EINSATZ VON TITANOXID



- Nimm für die hellen und dunklen Farben unterschiedliche Pinsel
- Beginne das Bild immer mit den dunklen Farben
- Versuche in der ersten Schicht auf Weiß zu verzichten und ansteadessen Gelb und Ocker zu nehmen für die Helligkeiten (es sei denn du malst etwas Weißes)
- Zinkweiß ist weniger stark als Titanweiß. Es lässt die Farben nicht so schnell ins Milchige umschlagen. Es wird auch zum Lasieren eingesetzt.

ÜBER MICH

**IN MEINER LEHRTÄTIGKEIT VERBINDE ICH KÜNSTLERISCHE
BILDENTWICKLUNG MIT PROZESSEN DER
SELBSTERKENNTNIS DURCH ACHTSAMKEIT**

Studium der Freien Malerei
an der Kunstakademie in
Bologna -
Kunsttherapie Studium an
der FH Freiburg
30 Jahren Malerfahrung
15 Jahre Lehrtätigkeit



Die Malerei ist für mich der Mittelpunkt meines Lebens. Beim Malen erkunde ich sowohl die vielfältigen Erscheinungen meiner Umwelt als auch die freien Formen der abstrakten Malerei. Meine gegenständliche Malerei bewegt sich zwischen klassischem Naturalismus und expressivem Realismus. Für mich ist die Auseinandersetzung mit der Kunst ein kontinuierlicher Selbst(er)findungsprozess.

HUNGRIG NACH MALEREI?

LUST AUF ENTFALTUNG?

Möchtest du mit deiner eigenen kreativen Stimme in Kontakt kommen?

Hast du Lust, deine Kunst aufs nächste Level zu bringen?

In meinen Kursen, Workshops und Online Trainings gebe ich mein Wissen und meine Erfahrung weiter.

Meine Kurse bieten dir Orientierung und Anleitung in den Bereichen:

- + Maltechnik
- + Inspiration
- + Entwicklung von kreative Gewohnheiten
- + Achtsamkeit durch künstlerisches Gestalten
- + Freisetzen deiner authentischen Stimme

Schreib mir einfach!

Ich freue mich auf Deine Stimme!

www.insahoffmann.com

insa.hoffmann@web.de